

ÖKOSTROM D 100% - Fragen und Antworten

Hier haben wir einige der am häufigsten gestellten Fragen für Sie zusammengefasst. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

WAS IST ÖKOSTROM?

Ökostrom wird aus sogenannten erneuerbaren Energien wie Wind-, Sonnen- und Wasserkraft gewonnen. Im Gegensatz zur Stromproduktion in konventionellen Kraftwerken wie Kohle- oder Atomkraftwerken entstehen bei der Energiegewinnung durch erneuerbare Energien weder CO₂-Emissionen noch atomarer Abfall. In Deutschland verursacht die Stromerzeugung einen Großteil der Treibhausgasemissionen. Ökostrom aus erneuerbaren Energien trägt dazu bei, diese Emissionen zu reduzieren und ist damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

WIE KOMMT DER ÖKOSTROM ZU MIR NACH HAUSE?

Der Ökostrom, der durch Wasser-, Windkraft und Solarenergie erzeugt wird, wird - abgesehen vom Eigenverbrauch - in das öffentliche Stromnetz eingespeist, aus dem auch Ihr Strombedarf gedeckt wird. Aus der Steckdose kommt am Ende ein Strommix, der ein Abbild des Strommixes in Deutschland darstellt. Das ist dadurch bedingt, dass die Stromteilchen (Elektronen) zusammenfließen, sobald sie in das Stromnetz eingespeist werden. Vergleichen lässt sich das mit einem 100 Euro-Schein, den Sie bei Ihrer Bank in Berlin einzahlen. Heben Sie in einer anderen Stadt wieder 100 Euro ab, ist es natürlich nicht der gleiche Schein, aber es ist Ihr Geld. Die Summe stimmt. Dadurch, dass Sie Ökostrom beziehen, wird mehr regenerative Energie produziert und in das Stromnetz eingespeist, sodass auch der Strommix immer etwas grüner wird.

WOHER KOMMT MEIN ÖKOSTROM?

Der Ökostrom, den Sie über uns beziehen, stammt zu 100 % aus deutschen Erneuerbaren-Energie-Anlagen, die den gesetzlich vorgesehenen Umweltstandards entsprechen und mit großer Rücksicht auf Natur, Umwelt und landwirtschaftliche Belange errichtet wurden.

WIE WIRD SICHERGESTELLT, DASS ES SICH WIRKLICH UM ÖKOSTROM AUS DEUTSCHLAND HANDELT?

Dass Ihr Ökostrom nachweislich aus Deutschland stammt, stellt das Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes sicher. Ein Herkunftsnachweis ist wie eine Geburtsurkunde für Strom. Darin wird vermerkt, wie und wo der Strom erzeugt wurde. Die Herkunftsnachweise werden im Umweltbundesamt nach gesetzlichen Vorgaben verwaltet und entwertet. Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) hat Deutschland im Jahr 2000 eine weltweite Vorreiterrolle beim Ausbau ökologisch nachhaltiger Erzeugungsanlagen eingenommen. Nach 20 Jahren endet für die Anlagen die EEG-Förderung. Einige Anlagen erhalten auch gar keine Förderung und gehen ungefördert ans Netz. Der reine Strompreis, der durch den Verkauf der erzeugten Energie an der Strombörse erzielt werden kann, reicht in der Regel noch nicht für einen wirtschaftlichen (Weiter-)Betrieb der Anlagen aus. Diese finanzielle Lücke können Herkunftsnachweise schließen, die in Form von Ökostromprodukten angeboten werden.

IST ÖKOSTROM TEURER ALS HERKÖMLICHE ENERGIE?

Nein, im Prinzip nicht und wenn, dann nur minimal. Es kann sogar gut sein, dass Sie weniger zahlen, wenn Sie sich für einen Ökostrom-Tarif entscheiden, weil Sie z. B. vorher in der Grundversorgung waren. Der Grund, warum Ökostrom trotzdem häufig etwas mehr kostet, liegt meistens an einem Förderbetrag, der genutzt wird, um weitere Erneuerbare-Energie-Anlagen zu errichten.

GIBT ES EINEN UNTERSCHIED IN DER LEISTUNG ZWISCHEN ÖKO- UND HERKÖMLICH ERZEUGTEM STROM?

Nein, Ökostrom unterscheidet sich in der Leistung nicht von konventionellem Strom. Ihre technischen Geräte werden weiterhin genauso funktionieren wie gewohnt.

ÖKOSTROM D 100% - Fragen und Antworten

WELCHE ERNEUERBAREN ENERGIEN GIBT ES UND WELCHE FINDEN IN MEINEM ÖKOSTROM VERWENDUNG?

Zu den erneuerbaren Energien zählen neben Wasser-, Windkraft und Solarenergie auch die Energiegewinnung aus Biomasse und Geothermie. Unser Ökostrom stammt meistens aus einer der zuerst genannten Quellen. Alle Erneuerbaren Energien gleichen sich darin, dass die natürlich vorkommenden Ressourcen genutzt werden, und zwar dort, wo die natürlichen Bedingungen dafür am besten geeignet sind. In bergigen Regionen Deutschlands ermöglichen Flussläufe die Gewinnung von Strom aus Wasserkraft, an windigen Küsten stehen Windparks und in sonnenreicheren Bundesländern wird mithilfe von Solaranlagen Ökostrom produziert.



WASSERKRAFT

Die Kraft des Wassers zu nutzen hat in Deutschland eine lange Tradition und ist die älteste erneuerbare Energiequelle, da schon in vorindustriellen Zeiten Laufwasserkraft verwendet wurde, um z. B. Mühlen und Sägewerke anzutreiben. Heute wird Wasserkraft für die Erzeugung von Ökostrom genutzt. Ein Großteil der Wasserkraftstroms wird in Bayern und Baden-Württemberg erzeugt, da besonders im Süden Deutschlands das Alpenvorland und somit große Potenziale der Wasserkraft liegen. Aber auch in Regionen der Mittelgebirge und an den größeren Flüssen Deutschlands wird Ökostrom aus Wasserkraft erzeugt.

Im Vergleich zu anderen Ländern spielt der weitere Ausbau der Wasserkraft in Deutschland eine untergeordnete Rolle, da die geografischen Möglichkeiten weitestgehend ausgeschöpft sind. Im Fokus steht viel mehr die Modernisierung der existierenden Anlagen in Deutschland, um die Effizienz weiter zu steigern.



WINDENERGIE

Windenergie wird bereits seit hunderten Jahren in Deutschland z. B. in Windmühlen zum Mahlen von Getreide genutzt. Die Stromerzeugung kam erst später hinzu und so ging 1978 der erste deutsche Windenergiepark an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste ans Netz. Inzwischen trägt die Windenergie den größten Anteil zur Stromerzeugung in Deutschland aus erneuerbaren Energien und ist damit zur wichtigsten Energiequelle auf dem Weg zur Klimaneutralität geworden. Windenergie ist eine der saubersten Energieformen, da sie natürlich vorkommt und je nach Region reichlich verfügbar ist. So wird

Windenergie insbesondere in Niedersachsen und Schleswig-Holstein gewonnen, doch auch in Brandenburg und Nordrhein-Westfalen wächst zunehmend die Anzahl der Windräder. Neben Windenergieanlagen auf dem Land zählt die Windenergie auf der See zu den Schlüsseltechnologien einer nachhaltigen Energieversorgung in Deutschland. Im Vergleich zum Land weht der Wind auf der Nord- und Ostsee deutlich stärker und stetiger.

Die Windenergie nimmt als wichtigste Energiequelle in Deutschland eine Vorreiterrolle ein und bietet vielfältige Chancen für die Forschung. So werden neue Technologien und Innovationen in Zukunft einen noch effizienteren Betrieb der Anlagen ermöglichen und damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der deutschen Klimaziele leisten.



SOLARENERGIE

Die Sonne liefert in wenigen Stunden so viel Energie, dass damit der Energiebedarf aller Menschen weltweit für ein Jahr gedeckt werden könnte. Das Potenzial der Solarenergie ist damit sehr groß und das spiegelt sich auch im stetig wachsenden Anteil von Photovoltaik an der Stromerzeugung in Deutschland wider. Die Solarenergie ist nach der Windkraft die zweitwichtigste erneuerbare Energiequelle in Deutschland.

Im Ländervergleich führt Bayern den Photovoltaik-Ausbau an. Das sonnenreichste Bundesland hat in den letzten Jahren vor allem im ländlichen Raum auf vielen Dächern Solaranlagen angebracht. Auch Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen nutzen zunehmend die Sonnenenergie in ihrem Strommix. Damit leistet Photovoltaik bereits heute einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende und zu einer nachhaltigen Energieversorgung in Deutschland.

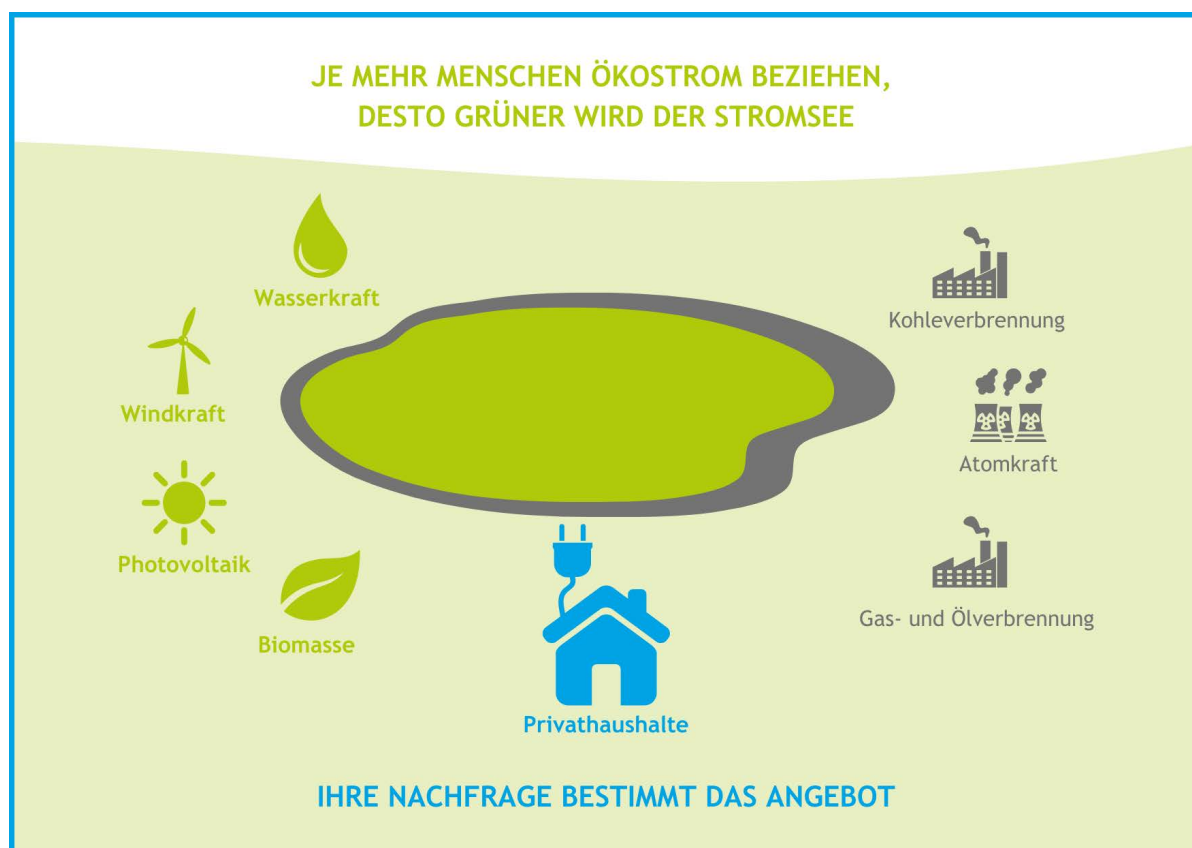
ÖKOSTROM D 100% - Fragen und Antworten

WARUM SOLLTE ICH MICH FÜR ÖKOSTROM ENTSCHEIDEN?

Mit Ökostrom tragen Sie dazu bei, das mit natürlichen Ressourcen der Ausstoß von CO₂-Emissionen gesenkt wird. Sobald Sie und andere Menschen zu Ökostrom wechseln, muss mehr Ökostrom produziert und in den „Stromsee“ eingespeist werden. Damit dieser nicht über die Ufer tritt, muss die Zufuhr von konventionell erzeugtem Strom gedrosselt und die Produktion zurückgefahren werden. Der „Stromsee“ enthält elektrischen Strom jeder Art, regenerativ wie konventionell erzeugten. Ihm wird so viel Strom entnommen, dass der Bedarf der Kundschaft gedeckt wird. Gleichzeitig muss genau diese Menge wieder eingespeist werden, um den „Wasserspiegel“ konstant und das Stromnetz stabil zu halten. Die Nachfrage bestimmt also das Angebot und Sie nehmen als Verbrauchende entscheidenden Einfluss!

WAS SIND IHRE BEWEGGRÜNDE, ÖKOSTROM ANZUBIETEN?

Die Nachfrage unserer Kundschaft nach Ökostrom steigt stetig und wir möchten den Wünschen entsprechen. Konventionelle Energiequellen sind endlich sind und belasten unser Klima. Daher möchten wir als verantwortungsvoller Energieversorger unseren Beitrag leisten und den Bezug und den Ausbau von Erneuerbaren Energien ermöglichen und fördern. Um die Energiewende hier bei uns aktiv voranzutreiben, bieten wir Ihnen Ökostrom aus 100 % deutschen Erneuerbare-Energien-Anlagen an. Damit erhalten Sie Ökostrom, der in Deutschland produziert wurde und unterstützen somit den regionalen Klimaschutz.



ÖKOSTROM D 100% - Fragen und Antworten

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die politischen Ziele der Vereinten Nationen wurden in 17 konkreten Zielen für nachhaltige Entwicklung festgehalten. Diese sogenannten „Sustainable Development Goals“ (SDGs) sind am 01. Januar 2016 in Kraft getreten und tragen den offiziellen deutschen Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“.

Die 17 Ziele der Agenda 2030 richten sich an alle: Staaten, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft

und jeden Einzelnen. Dabei decken sie eine Vielzahl an sozialen Aspekten sowie ökologische und ökonomische Themen ab. Die Handlungsfelder sind beispielsweise der verstärkte Einsatz für Frieden und Rechtsstaatlichkeit, die Bekämpfung von Armut und Korruption, aber auch die Förderung der Gleichberechtigung, Bildung für alle sowie der Schutz unseres Klimas und unserer Ressourcen. Ökostrom aus Deutschland leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und unterstützt dabei sechs SDGs der Vereinten Nationen:



BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Ökostrom wird oft auch als saubere Energie bezeichnet, da bei seiner Produktion keine Emissionen und kein atomarer Abfall anfallen. Ein Großteil des Ökostroms in Deutschland wird aktuell aus Windkraft gewonnen, die besonders in Norddeutschland reichlich zur Verfügung steht. An zweiter Stelle steht Photovoltaik, gefolgt von Wasserkraft.



NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Der in Deutschland produzierte Ökostrom trägt dazu bei, die Wertschöpfung vor Ort zu steigern. Der sozusagen in der Nachbarschaft erzeugte Strom gelangt in Städte und Gemeinden und hilft dort dabei, mehr Nachhaltigkeit zu etablieren und die CO₂-Bilanz deutscher Kommunen zu verbessern.



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Durch den Bau und den Betrieb neuer und bestehender Anlagen entstehen im Bereich der Erneuerbaren Energien immer mehr Arbeitsplätze und macht Deutschland zu einem attraktiven Arbeitsstandort. Gleichzeitig entstehen in der Branche neue Unternehmen und das wiederum fördert das deutsche Wirtschaftswachstum.



NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

Ökostrom ist als Energie aus natürlichen Ressourcen je nach geografischer Lage dauerhaft verfügbar. Unternehmen in Schleswig-Holstein betreiben ihre Produktionen mit Windenergie, während Unternehmen im sonnenreichen Bundesland Bayern auf Solarenergie zurückgreifen. Gemeinden, Städte und Länder werden so mit nachhaltigem Strom versorgt und entwickeln dadurch ein stärkeres Bewusstsein für nachhaltigen Konsum.



INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Der Betrieb und Zubau von Anlagen Erneuerbarer Energien führt häufig zu einer Verbesserung der Infrastruktur und trägt dazu bei, neue nachhaltige Geschäftsfelder zu erschließen. Zusätzlich werden durch die kontinuierlich Effizienzsteigerung der Anlagen wichtige Innovationen angestoßen.



HANDELN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Der in Deutschland produzierte Ökostrom wird anstelle von konventionell erzeugtem und damit CO₂-belastetem Strom in unser Stromnetz eingespeist. Das spart große Mengen an CO₂ ein, was wiederum dem Klima zugutekommt. Dadurch wird eine Reduzierung sowohl der Treibhausgase als auch des globale Temperaturanstiegs erreicht.

ÖKOSTROM D 100% - Fragen und Antworten

WELCHEN BEITRAG LEISTEN SIE KONKRET ZUM UMWELT- UND KLIMASCHUTZ?

Durch unser Angebot von Ökostrom helfen wir dabei, große Mengen CO₂ einzusparen. Mit der Entscheidung, Ihnen ÖKOSTROM D 100% anzubieten, sorgen wir außerdem dafür, dass ausgeförderte Erneuerbare-Energien-Anlagen oder solche, die gar keine Förderung erhalten, (weiter-) betrieben werden können. Mit dem Auslaufen der EEG-Förderung nach 20 Jahren ist z. B. für eine Windanlage die wirtschaftliche Existenz gefährdet, obwohl sie noch gut mehrere Jahre Ökostrom erzeugen könnte. Das Gleiche gilt für erneuerbare Erzeugungsanlagen, die keine Förderung erhalten. Das liegt daran, dass der reine Strompreis, der durch den Verkauf der erzeugten Energie an der Strombörse erzielt werden kann, in der Regel nicht für einen wirtschaftlichen (Weiter-)Betrieb der Anlagen ausreicht. Diese finanzielle Lücke können Herkunftsnachweise schließen, die in Form von hochwertigen Ökostromprodukten angeboten werden. Mit Ihrer Entscheidung für unser Produkt tragen Sie also direkt zum Erhalt und Weiterbetrieb dieser Erzeugungsanlagen bei. So leisten wir gemeinsam einen Beitrag und gestalten die Energiewende aktiv in Deutschland mit.

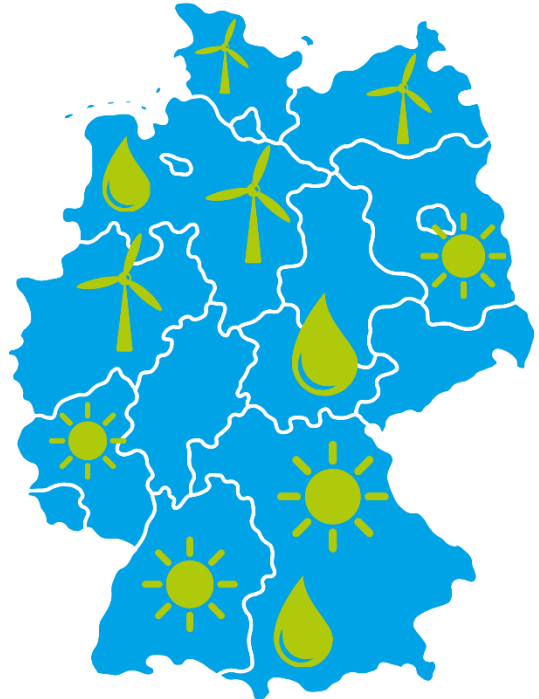
WAS IST DIE ENERGIEWENDE?

Konventionell wird Strom aus Kohle, Erdgas, Erdöl und Atomenergie gewonnen. Dabei entstehen u. a. klimaschädliche CO₂-Emissionen und atomarer Abfall. Darüber hinaus machen Unfälle wie in Fukushima, zunehmende Naturkatastrophen sowie Berichte über die Erderwärmung und den Klimawandel deutlich, dass ein Umdenken und Handeln notwendig sind. Auch sind Ressourcen wie Kohle endlich und erfordern allein aus diesem Grund eine Richtungsänderung der Energiepolitik. Genau das hat die Energiewende in Deutschland zum Ziel: Fossile Energieträger sollen durch erneuerbare Energien ersetzt werden. Damit einhergehen soll eine Reduzierung klimaschädlicher Treibhausgase wie CO₂. Die Energiewende soll Deutschland zu einer der energieeffizientesten und umweltschonendsten Volkswirtschaften der Welt machen.

WAS KANN ICH ALS EINZELPERSON SONST NOCH TUN?

Machen Sie sich bewusst, dass Ihr Handeln nicht nur Konsequenzen für Sie, sondern auch für das Klima, die Umwelt, Ihre Mitmenschen und für unsere Zukunft hat. Hinterfragen Sie Ihren Konsum. Vermeiden Sie es, Plastiktüten und Einwegbecher zu verwenden, lassen Sie das Auto stehen und nehmen Sie das Fahrrad oder den öffentlichen Nahverkehr, kaufen Sie regional und aus zweiter Hand. Durchforsten Sie Ihren Energiebedarf nach Einsparpotenzialen - diese können auch durch eine Änderung Ihres Verhaltens entstehen, indem Sie z. B. richtig lüften und heizen, Ihre

Herdplatten und Töpfe sauber halten sowie Rollläden und Vorhänge benutzen. Es ist wichtig, ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu entwickeln und zu erkennen, dass es häufig schon Kleinigkeiten sind, die einen Unterschied machen.



Die steigende - und damit auch Ihre - Nachfrage nach Ökostrom führt deutschlandweit zum Ausbau von Erneuerbare-Energien-Anlagen und verdrängt die konventionelle, klimaschädliche Stromerzeugung von Atom- und Kohlekraftwerken aus dem Stromnetz. So wird nicht nur Ihr Haushalt grün, sondern nach und nach ganz Deutschland.